

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Mittwoch den 22. Jänner 1896.

(279) Präf.-Z. 251.
Bezirksgerichts-Dienerstelle
 beim k. k. Bezirksgerichte Tarvis zu besetzen. Kenntnis beider Landessprachen erforderlich. Gesuche bis 17. Februar 1896 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium. Klagenfurt am 19. Jänner 1896.

(263) 3-1 Z. 37/W.D.
Rundmachung.
 Bei der Landescommission für agrarische Operationen in Krain sind mehrere **Geometer-Adjuncten** und **Geometer-Assistentenstellen** sofort zu besetzen. Die monatliche Entlohnung der Adjuncten beträgt derzeit 80 bis 90 fl., der Assistenten 60 bis 70 fl., die Feldzulage derselben derzeit 1 fl. 75 kr. bis 2 fl. Außerdem erhalten dieselben Reisekostenersatz und Kanzleipauschale (§ 21 der Verordnung vdo. 9. September 1893, L. G. Bl. Nr. 17, in welcher die Dienstverhältnisse näher angegeben sind).

Bedingungen der Aufnahme sind:
 Der Nachweis des Alters und der körperlichen Rüstigkeit; der erforderlichen Studien, beziehungsweise der bisherigen praktischen Verwendung; Kenntnis der deutschen und der slovenischen, eventuell einer andern slavischen Sprache.
 Belegte Gesuche sind bis 20. Februar 1896 bei der k. k. Landescommission für agrarische Operationen zu überreichen.
 Laibach am 17. Jänner 1896.

(266) 3-1 Z. 784.
Concurs.
 An der technischen Mittelschule in Serajevo gelangt die Stelle eines **Lehrers für Bau-mechanik, Geodäsie und darstellende Geometrie** sofort zur Besetzung.

Mit dieser Stelle ist die IX. (neunte) Diätenklasse mit 1200 fl. Jahresgehalt nebst 400 fl. Activitätszulage, ferner nach fünf in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine Erhöhung des Stammgehaltes um 400 fl. bei gleichzeitiger Borrückung in die VIII. Diätenklasse und Zuerkennung des Titels Professor und nach zwanzig in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren der Anspruch auf eine weitere Gehaltserhöhung um 400 fl. verbunden.
 Die Anstellung erfolgt anfangs provisorisch mit der Aussicht auf definitive Ernennung nach angemessener Zeitfrist im Falle zufriedenstellender Verwendung.
 Die Bewerber um diese Stelle, und zwar: Ingenieure oder aber solche Petenten, welche die formelle Befähigung für die Ausübung des Lehramtes an Mittelschulen (Oberrealschulen und Obergymnasien) erlangt haben, haben den Nachweis zu erbringen, dass sie die österreichische oder ungarische Staatsangehörigkeit oder bosnisch-hercegovinische Landesangehörigkeit besitzen, und

dass sie die bosnische (croatische oder serbische) oder eine andere slavische Sprache vollkommen beherrschen, in welcher letzterem Falle sie jedoch die Verpflichtung einzugehen haben, sich der bosnischen Sprache möglichst bald, und zwar längstens innerhalb zweier Jahre, in einem für die erfolgreiche Ausübung ihres Berufes ausreichendem Maße anzueignen.
 Die wohlinstruierten Gesuche um die obgedachte Stelle sind spätestens bis Ende Februar 1896 an die gefertigte Landesregierung zu leiten. Gesuche unterliegen der bosnischen Stempelgebür von 40 kr. per Bogen, die Beilagen eines Stempelgebür von 10 kr. — Werden Zeugnisse welche in der Monarchie bereits gefordert wurden, beigezogen, so ist für dieselben ein besondres Beilagenstempel per 10 kr. die bosnische Zeugnisgebür zu entrichten.
 In Ermanglung bosnischer Stempelmarken ist der entsprechende Geldebetrag beigezogen. Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina.

Anzeigebblatt.

(278) 3-1 Nr. 419.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 In der Executionssache des Michael Meditz (durch Dr. Harant) gegen Johann Weiß von Unterdeutschau pcto. 188 fl. 59 kr. c. s. c. wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Executen Johann Weiß Pasqual Bano von Svibnit zum Curator bestellt und diesem der diesgerichtliche Realschätzungsbescheid vom 12. December 1895, Z. 8571, zugefertigt.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 18. Jänner 1896.

(273) 3-1 St. 6201.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo gosp. Antona Zenkota iz Ribnice proti Luki Arkotu iz Zigmarije v izterjanje terjatve 317 gold. 60 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2067 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 24 in 249 zemljiške knjige kat. obč. Zigmarije.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 11. februvarja in na 10. marca 1896, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. decembra 1895.

(218) 3-2 Nr. 8754.
Erinnerung.
 Ueber die Klagen:
 1.) Z. 6159 der Maria Stojnić von Otavic Nr. 17 gegen Johann Stufelj von Otavic Nr. 17 wegen Eigenthumsanerkennung; 2.) Z. 6527 der Lucija Blüth, geb. Medved, nun wiederverehelichte Matkovič, von Tanzberg Nr. 13 gegen Maria Medved wegen Eigenthums; 3.) Z. 6748 des Franz Mihelič von Weinitz Nr. 35 gegen Georg und Ivan Protselj von Sečeselo Nr. 2 wegen Eigenthumsanerkennung und Abschreibung; 4.) Z. 7664 des Johann Majerle von Döblitzberg Nr. 48 gegen Johann Schustaric von Unterdeutschau Nr. 7 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes; 5.) Z. 7819 des Andreas Vakner von Tschernembl gegen Franz Bardjan von Tschernembl, rüchichtlich seinen Erben

pcto. 46 fl. 50 kr. f. A., worüber ad 1, 2, 3 und 4 im summarischen und ad 5 im Bagatell-Verfahren die Tagfagung auf den 1. Februar 1896, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, wird den Beklagten und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes, und zwar: ad 1 und 4 Herr Johann Beckauer von Sela bei Otavic, ad 2 und 5 Herr Pasqual Bano von Svibnit und ad 3 Herr Ivan Perstopoc von Weinitz zum Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch den benannten Curatoren an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 24. December 1895.

(237) 3-2 Nr. 234.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach Andreas Marincel von Obersfiril Nr. 6 hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josefa Gutter von Ruchstern Nr. 4 de praes. 25. Mai 1895, Z. 10.188, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung zweier Sapposten eingebracht, worüber im Summar-Verfahren die Tagfagung auf den 14. Februar 1896, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnik in Gottschee als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen

Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werden.
 Gottschee am 9. Jänner 1896.

(240) 3-3 St. 264.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje:
 Ivana Arko iz Zagreba, Marija Meden iz Begunj in Marija Ana Milavc iz Cirknice so proti neznano kje bivajoči Mariji Petrovčič, roj. Nagode, iz Zavrha in njenim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 15. januarja 1896, st. 264, za pripoznanje zastaranja terjatev s pr. pri tem sodišči vložili, ter se določil narok v ustno redno obravnavo na 12. februvarja 1896, dopoldne ob 9. uri, pred tem sodiščem.
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se ji je na njeno skodo in njene troske za to pravdno reč Jakob Petrovčič iz Zavrha skrbnikom postavil in se mu tozba vročila.
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper to tozbo izročiti, ker hi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 16. januarja 1896.

(224) 3-2 St. 8598.
Oklic.
 V pravdi ned. Janeza Legata (po varuhu Francetu Leharju iz Zerovnice) proti neznano kje bivajočim Heleni Pristov, Nezi Pristov in Katarini Legat iz Zerovnice, ozir. njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja plačila terjatev po 74 gold. 18²/₃ kr. in 237 gold. 43 kr. postavil se je toženim Franc Kunstl v Radovljici kuratorjem za čin ter se mu je vročila tozba, o kateri se je določil narok v sumarno razpravo tusodno na 5. februvarja 1896 ob 8. uri dopoldne.
 C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 13. decembra 1895.

(222) 3-2 Arn. 44, 66, 67
Curatorsbestellung.
 Den unbekannt wo in Amerika wohnenden Johann Kristine von Bozidar Nr. 3, Georg Milkovic von Volbrek Nr. 2, Martin Brašcar von Radovica Nr. 1 wird ein Curator ad actum in Person des Herrn Leopold Gangl in Wötting bestellt und ihm der Erbschätzungsbescheid, bzw. Realschätzungsbescheid Z. 7674, 8038 und 8007 zugestellt.
 R. k. Bezirksgericht Wötting am 5. Jänner 1896.

(238) 3-2 Nr. 44
Edict
 zur Einberufung der Erben nach Apollonia Kalcic
 Suchen.
 Am 24. November 1894 ist Suchen Apollonia Kalcic verstorben. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Witwers Thomas Kalcic und des Sohnes Primus Kalcic nicht bekannt ist, werden diese aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten angelegten Tage diesem Gerichte zu melden und die Erklärung anzubringen, widrigens Verlassenschaft mit dem Curator Anton Schelesnik in Gottschee abgehoben werden würde.
 R. k. Bezirksgericht Gottschee am 16. Jänner 1896.

(199) 3-2 St. 10.000
Oklic
 izvršilne zemljišcine dražbe
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:
 Na prošnjo Ivane Ličan iz Ilir. Bistrice (po gosp. Jankotu Rahovec c. kr. notarju v Ilir. Bistrici) dovolila se izvršilna dražba Mihi Franku Bitinju st. 8 lastnega, sodno na 10 goldinarjev cenjenega zemljišča v stev. 30 kat. občine Ratezevo Breda dneva, prvi na 21. februvarja in drugi na 23. marca 1896, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih sosomebno vsak ponudnik dolzan, ponudbo 10 % varščino v roke benega komisarja položiti, cenitveno zapisnik in zemljeknjizni izpisek v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 19. decembra 1895.

(239) 3—1 Nr. 10.026.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen:

- 1.) Jakob Knaus von Wittergratz Nr. 11;
- 2.) Johann Köstner von Klindorf Nr. 5;
- 3.) derselbe;
- 4.) Peter Jaklitsch von Koflern Nr. 11;
- 5.) Maria Köstner in Amerika;
- 6.) Johann Weber, Kaufmann in Wien;
- 7.) Peter Scherzer von Weissenbach Nr. 7
- 8.) Johann, Josef, Georg und Gertraud Wesel von Obergratz;
- 9.) Mathias Werle von Padua Nr. 3;
- 10.) Anton Ruhvic von Wosail Nr. 15;
- 11.) Maria Butina von Unterstrill Nr. 1;
- 12.) Math. Berderber von Oberfliegenndorf Nr. 2 und Magdalena Berderber von Dürnbach Nr. 10;
- 13.) Johann König von Runtzen Nr. 2;
- 14.) Josef Stiene von Hohenberg Nr. 4;
- 15.) Magdalena Samide von Malsgern Nr. 18;
- 16.) Mathias Kinkopf von Altlag Nr. 46;
- 17.) Johann Kikel von Altlag;
- 18.) Josef Eppich von Grintovic Nr. 5;
- 19.) Mathias, Johann, Josef, Gertraud und Ursula Hiris von Schöfflein;
- 20.) Josef Schemitsch sen. von Hohenegg Nr. 13 und Josef Schemitsch jun. von Kagendorf Nr. 11;
- 21.) Andreas Wolf von Hohenberg Nr. 3;
- 22.) Maria Lobe von Genthall Nr. 20;
- 23.) Mathias Gliebe von Kufendorf Nr. 12;
- 24.) Peter Krauland von Koflern Nr. 29;
- 25.) Josef Hiris von Obrern;
- 26.) Georg, Josef und Johann Pleische von Windischdorf;
- 27.) Anton u. Maria Kresse von Schalkendorf Nr. 2;
- 28.) Franz Lomic und Johann Lomic sen., beide von Sele;
- 29.) Josef König von Obrern Nr. 8;
- 30.) Elisabeth Kankl in Brooklyn (Amerika), Peter Stalzer von Biefeld Nr. 43, Barthlma Poje von Biefeld Nr. 59 und Georg Berderber von Krapsfeld Nr. 12;
- 31.) Georg Kump von Schwarzenbach;
- 32.) Georg Mihitsch von Biefeld Nr. 21;
- 33.) Michael Gasparitsch von Kuzelj;
- 34.) Magdalena Mautel von Niedermissel;
- 35.) Josef Krulic von Bezgovica Nr. 4;
- 36.) Mathias Kump von Warmberg;
- 37.) Johann, Mathias und Maria Flac von Unterbuchberg Nr. 5 und Josef Berderber von Malsgern;
- 38.) Anton Tomec und Josef Jagar von Sela Nr. 9;
- 39.) Josef und Gera Janesch von Obergratz;
- 40.) Paul Miklitsch von Eben Nr. 5;
- 41.) Mathias, Josef und Helena Werle von Padua Nr. 3;
- 42.) Mag. Scheschareg von Grafenfeld Nr. 4;
- 43.) Franz Sturm von Schalkendorf Nr. 22;
- 44.) Josef Jonke von Sele Nr. 32;
- 45.) Gertraud Haas, Magd, zuletzt in Gottschee Nr. 111, nun in Amerika;
- 46.) dieselbe;
- 47.) Maria Höglner von Neulag Nr. 14;
- 48.) Gertraud Krafer von Zwischlern, nun in Amerika, und
- 49.) Michael Mallner von Unterzaga Nr. 12, Bezirk Eubar;

beziehungsweise ihren Erben und Rechtsnachfolgern, und zwar:

- a) Herr Anton Belesnifer, Gemeinde-Secretär in Gottschee, ad 2, 3, 5, 6, 13, 20, 27, 28, 30, 43, 44, 45, 46, 48;
- b) Herr Josef Djura, Gemeinde-Vorsteher in Oslivica, ad 7, 9, 10, 35, 38, 41;
- c) Herr Josef Perz, Gemeinde-Vorsteher in Windischdorf, ad 4, 24, 25, 26 und 29;
- d) Herr Anton Sigmund, Gemeinde-Vorsteher in Genthall, ad 22 u. 23;
- e) Herr Georg Schemitsch, Gemeinde-Vorsteher in Biefeld, ad 31, 32 und 42;
- f) Herr Johann Latner, Gemeinde-Vorsteher in Wösel, ad 12 und 34;

g) Herr Mathias Eisenzopf, Besitzer in Altlag, ad 14, 16, 17, 47 und 21;	
h) Herr Martin Butina, Besitzer in Banjaloka, ad 33;	
i) Herr Anton Briski, Gemeinde-Vorsteher in Morobiz, ad 40;	
k) Herr Mathias Schneller, Gemeinde-Vorsteher von Kesselthal, ad 19, 36 und 37;	
l) Herr Mathias Fint, Besitzer in Kletsch, ad 15, 18 und 37;	
m) Herr Josef Reisel, Besitzer in Obergratz, ad 1, 8, 39 und 49, und	
n) Herr Johann Stonic, Besitzer in Unterstrill, ad 11;	
zum Curator ad actum bestellt und werden denselben die Grundbuchsbescheide, und zwar:	
ad 1 vom 11. August 1895, Z. 6667,	
2 22. „ „ 7137,	
3 6. „ „ 6453,	
4 6. „ „ 6467,	
5 9. Juli 5441,	
6 24. September 8308,	
7 28. „ „ 8471,	
8 17. „ „ 8020,	
9 24. „ „ 8314,	
10 6. „ „ 7646,	
11 15. „ „ 7965,	
12 24. „ „ 8311,	
13 21. „ „ 8231,	
14 14. „ „ 7943,	
15 12. „ „ 7852,	
mit B im Originale,	
16 7. September 1895, Z. 7690,	
17 21. „ „ 8231,	
18 14. „ „ 7914,	
19 30. „ „ 8208,	
20 3. „ „ 7521,	
21 3. August 6397,	
22 13. October 8910,	
23 5. „ „ 8661,	
24 3. September 7530,	
25 2. August 6357,	
26 9. October 8784,	
27 12. September 7834,	
28 13. October 8931,	
29 2. August 6326,	
30 11. October 8838,	
31 6. „ „ 8786,	
32 5. „ „ 8674,	
33 6. September 7629,	
34 15. October 9003,	
35 12. „ „ 8871,	
36 26. September 8413,	
37 13. October 8911,	
38 3. „ „ 8587,	
39 18. „ „ 9099,	
40 15. September 7966,	
41 22. October 9212,	
42 6. September 7648,	
43 3. „ „ 7521,	
44 11. October 8839,	
45 15. September 7951,	
mit A im Originale,	
46 8. September 1895, Z. 7208,	
47 20. „ „ 8206,	
48 26. October 9352,	
49 27. September 8432,	
mit C im Originale,	

zugefertigt. Gottschee am 31. December 1895.

(248) 3—1 Nr. 68.

Edict.

A. Zustellungen.

Den unbekanntem Tabulargläubigern unbekanntem Aufenthaltes:

- 1.) Blasius und Margareth Mezit, ferner Johann, Katharina und Agnes Robil von Ratschach;
- 2.) Johann und Anton Kosmac von Lengenfeld;
- 3.) Johann und Matthäus Weneth von Ratschach;
- 4.) Gregor Lipovec von Karnervellach;
- 5.) Matthäus Schnablegger und Lorenz Strauß von Weissenfels — beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr Johann Fribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt und wurden denselben die für sie bestimmten Grundbuchsbescheide, und zwar: ad 1 vom 5. September 1895, Z. 2124; ad 2 vom 5. October 1895, Z. 2340; ad 3 vom 18. October 1895, Z. 2488; ad 4 vom 18. October 1895, Z. 2489, und ad 5 vom 24. October 1895, Z. 2514, zugestellt.

B. Klagen.

Gegen die unbekannt wo befindlichen Georg, Maria (senior), Josef, Jakob, Thomas, Magdalena und Maria (junior) Koschier, geb. Rogar, und Sebastian Juwan, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolger, hat Josef Plez, alias Blösch, Grundbesitzer von Ratschach Nr. 71 (durch den k. k. Notar Vinc. Kolkel in Kronau), die Klage de praes. 30. November 1895, Z. 2878, auf Anerkennung der Bezahlung, resp. Verjährung

1.) aller Rechte aus dem Erbtheilungs-Vertrage vom 30. October 1824 und Nachtrage vom 1. October 1825 für Georg Koschier und seine Ehegattin Maria Koschier und deren Kinder Josef, Jakob, Thomas, Magdalena und Maria Koschier;

2.) der pfandrechtlich sichergestellten Forderung des Jakob Koschier aus dem Vergleich vom 25. Februar 1826 im Betrage per 300 fl. C.M. sammt 5%igen Zinsen;

3.) des pfandrechtlich sichergestellten Heiratsgutes der Gertraud Koschier, geb. Rogar, aus dem Ehevertrage vom 9. März 1829 im Betrage von 555 fl. C.M. sammt Naturalien und

4.) der pfandrechtlich, beziehungsweise asterpfandrechtlich sichergestellten Forderung des Sebastian Juwan aus dem Schuldscheine vom 10. September 1829 im Betrage von 80 fl. C.M. sammt 5%igen Zinsen auf dem Satze der Gertraud Koschier unter D. Z. 3 vom 24. März 1829 — alles bei Einlage Z. 116 ad Catastralgemeinde Ratschach — hiergerichts eingebracht und über diese Klage die Tag-satzung zur Summar-Verhandlung hier-gerichts auf den

28. April 1896,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Sum.-Verf. anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so wurde zu ihrer Vertretung Herr Johann Fribar von Kronau zum Curator ad actum bestellt, wovon die Geklagten zu dem Ende verständigt werden, damit sie allenfalls selbst erscheinen oder aber sich einen anderen Sachwalter bestellen, widrigens die bezeichneten Rechtsfachen mit dem Curator verhandelt werden würden.

C. Amortisation.

Dem unbekannt wo befindlichen Gregor Lipovec, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit er-innert, daß die krainische Industrie-Gesellschaft in Wskling das Gesuch de praes. 7. December 1895, Z. 2961, um Einleitung der Amortisierung seiner bei der Realität Einl. Z. 234 der Catastralgemeinde Karnervellach haftenden For-derung aus dem Verlassabhandlungs-Protokolle ddo. 11. December 1827 per 15 fl. C.M. eingebracht hat.

Diesjenigen, welche auf diese Hypo-thekarforderung Ansprüche erheben, werden zur Anmeldung derselben bis zum

10. Februar 1897

mit dem Beisatze aufgefördert, daß nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist über Einschreiten der Bittstellerin die Amorti-sation und Löschung obiger Satzpost be-willigt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 8ten Jänner 1896.

(244) 3—1 Nr. 186.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mlyr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Herrschaft Schneeberg (durch k. k. Notar Janko Rahne in Mlyr.-Feistritz) gegen Johann Novak von Grafenbrunn Nr. 48 pcto. 7 fl. 30 kr. f. Anh. dem unbekannt wo befindlichen Executen Herr Franz Gärtner von Mlyr.-Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Realschätzungsbescheid vom 24. December 1895, Z. 10.208, behän-digt worden.

K. k. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz am 13. Jänner 1896.

(77) 3—1 Nr. 9202.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Verliuic von Bojance Nr. 2 die executive Versteigerung der der Maria Jaklitsch von Mooswald gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage Z. 65 ad Gottschee bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

6. März 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtit sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 10. December 1895.

(79) 3—1 Z. 9201.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Verliuic von Bojance die executive Ver-steigerung der dem Mathias Jaklitsch von Mooswald gehörigen, gerichtlich auf 65 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage Z. 441 ad Gottschee bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

6. März 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtit sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 10. December 1895.

(76) 3—1 Nr. 10.198.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kassej von Banjaloka (durch Dr. GOLF) die executive Versteigerung der in den Verlass der Ursula Tschernkowitz von Unterfliegendorf gehörigen, gerichtlich auf 19.590 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 60 ad Catastralgemeinde Strill be-willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar

und die zweite auf den

6. März 1896,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtit sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 10. December 1895.

Sechs Joch Baugrund

einige Schritte von der Rudolfsbahn entfernt, zur Aufstellung einer Fabrik besonders geeignet, sind sofort zu verkaufen. (231) 6-3
Anzufragen **Kuhthal Nr. 18.**

Monatzimmer

gut möbliert, licht, mit separatem Eingange, sehr bequem, ist an einen oder zwei Herren, auch Studenten, mit oder ohne Verpflegung sogleich zu vergeben: **Polanaplatz Nr. 1, I. Stock** (das Haus vor der Zuckerfabrik). (142) 10

Karl Wolf's

Aromatischer Brust-Syrup.

Bestbewährt, beruhigend und schmerzstillend. 1 Flasche 75 kr.

Karl Wolf's

Hühneraugen-Extract.

Sicher wirkend. 1 Fläschchen 35 kr. Postsendung um 5 kr. mehr.

Karl Wolf's

Rheumatische Zahntropfen.

Rasch stillend. Preis 20 kr. Postsendung 5 kr. mehr.

Zu haben beim alleinigen Erzeuger

Karl Wolf

Apotheker in Wippach.

Versendungen per Post werden schnellstens (5189) besorgt. 26-19

Apotheker Trnkóczy, Wien V.	
Doctor v. Trnkóczy's	
Gichtgeist	
dient als lindernde Einreibung für Hände und Füße, fürs Kreuz bei schmerzhaften Zuständen. Bei der Massage-Cur zu empfehlen.	
1 Flacon 50 kr., 12 Flacons fl. 4-50.	
Zu haben in der (115) 1	
Apotheker Trnkóczy	
neben dem Rathhause in Laibach.	
Umgehender Postversandt.	
Apotheker Trnkóczy in Graz	

Unter der Trantsche Nr. 2.	
Lodenhüte	
für Touristen	
von	
A. & J. Pichler, Graz	
k. u. k. Hoflieferanten	
52-32 empfiehlt (2636)	
J. Soklié.	
Unter der Trantsche Nr. 2.	

Eine Fabriks-Niederlage
mit Patent-Artikeln acceptiert

Agenten

für jede Gemeinde und Umgebung. Monatlicher fixer Gehalt zugesichert. (161) 10-5
Die Agentur kann auch als Nebenbeschäftigung übernommen werden.
Offerten unter Chiffre **«Sicherer Verdienst»** an **Aug. Vlk, Prag 1050, II.**

CACAO-VERO

entölt, leicht löslicher Cacao, feinste Marke.

Chocoladen

Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

HARTWIG & VOGEL

Bodenbach

Zu haben in den meisten Conditoreien. Spezerei-, Delicatessen- und Drogen-Geschäften. (4829) 78-25

Viktor Omersa
Ana Omersa rojena Kokalj
porečena. (271)
V Kranji dne 22. januarija 1896.
(Namesto drugega oznanila.)

Casino-Verein

Statt des für Sonntag den 26. Jänner 1896 angekündeten Balles findet an diesem Tage in den Gesellschaftsräumen ein

Kränzchen

statt. Anfang wie gewöhnlich halb 9 Uhr.
Die Reihenfolge der angekündeten Faschings-Unterhaltungen bleibt ungestört und werden dieselben durch (285)

Spielabende

deren erster Dienstag den 28. Jänner abgehalten wird, vermehrt.
Beginn der Spielabende jeweilig um halb 8 Uhr.

Die Direction.

Holzwohle (feine Hobelspäne) als bestes, billigstes und reinstes Verpackzeug; **hölzerne Cartons** zur Versendung von Mustern jeder Art; **Späne** zur Klärung für Bierbrauereien und E-sigfabriken; **Kisten** jeder Form und Größe und zu jedwedem Gebrauch; mittelst Maschinen erzeugte **Zahnstocher**, hygienisch rein; **Specialitäten**: ausschliesslich patentierte **Cigarrenspitzen** sowie andere in die **Holzbranche einschlägige Artikel** offeriert

die herrschaftl. Gerlachstein'sche Holzindustrie
in Jarše bei Mannsburg in Krain.

Aufklärungen sowie Kostenvoranschläge werden bereitwillig ertheilt.
Felix Staré.
(5745) 6-4

COGNAC

CZUBA-DUROZIER & Cie.

franz. Cognacfabrik PROMONTOR.
Generalrepräsentanz: RUDA & BLOCHMANN, Wien-Budapest.
(5171) Ueberall zu haben. 30-19

Maskenbilder

(171) 6-4
Nationaltrachten, Costümwerke

sind in größter Auswahl bei uns vorrätig. 3 Mustertableaux (photogr. Verkleinerung) mit je 24 Nationaltrachten und 8 mit je 20 Phantasie-Costümen à 30 kr. zur Erleichterung der Wahl eines Bildes, sowie **Plankl's Costüm-Album** mit 48 Abbildungen im Schwarzdruck, Preis 1 fl. gegen Einsendung des Betrages. Porto 10 kr.

R. Lechner (Wilh. Müller), k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh., Wien, Graben 31.

Beste und billigste Bezugsquelle

für landwirt. Maschinen und Geräte

- Weinbaumaschinen
- Pumpen aller Art, Waschmaschinen
- Auswindemaschinen
- Wäscherollen
- Fahrräder (Bicycle)
- Patent-Hausmühlen

für Hand-, Göpel-, Wasser- und Dampf-betrieb. 52-37

AUGUST KOLB, Maschinenfabrik

WIEN, II. Bezirk, Pasettistrasse Nr. 29-31.
Reelle Bedienung. Günstige Zahlungsbedingungen. Garantie.
Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und franco.
Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen.

Täglich frische

Faschingkrapfen

(88) in der 14-6
Conditorei Rudolf Kirbisch
Laibach, Congressplatz.
Das in der Judengasse Nr. 5 (caul Linde) in bestem Zustande befindliche

Haus

wird zum Kaufe angeboten.
Nähere Auskunft nur direct an Käuferebendort im II. Stock. (85) 6-5

Praktikant

mit einer Handesschule, hübscher Schrift und womöglich Sprachkenntnissen, wird ein **Fabriks-Comptoir** sofort aufgenommen.
Anfangsgehalt, freie Verköstigung, Wohnung etc. (250) 3-5

Für aufs Land wird ein lediger tüchtiger (275) 4-1

Gemüse Gärtner

zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten sind in der Administration dieser Zeitung abzugeben.

Zwei Wohnungen

zu vermieten per 1. Februar, eventuell 1. März.
Eine **Parterre-Wohnung** mit parketierten Zimmern, Waschküche allem Zugehör.
Eine **Wohnung im zweiten Stock** wie vorstehend.
Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (281) 3-1



Eggenberger Fichtennadel-Bad-Extract

zur schnellen und bequemen Zubereitung bekannt nervenstärkenden und heilkräftigen

Fichtennadel-Bäder.

Preis einer Flasche, ausreichend für 2 Bäder 40 kr. Aufträge werden erbeten: **Director der Wasser-Hellanstalt Eggenberg** bei Graz.
Preislisten über die Fichten- und Coniferen-Präparate gratis. (282) 10-1

Das von der hohen oberösterreichischen k. k. Statthalterei concessionierte

Realitäten-Verkehrsbureau

des (262) 5-1
Karl Lidl sen.
Linz, Elisabethstrasse Nr. 9
empfiehlt sich dem geehrten Publicum Vermittlung von

Käufen und Verkäufen von Realitäten

zu den coulantesten Bedingungen
Derselbe hat mehrere Häuser zum Verkauf

Eichen-Parkete

(280) und

Friesbretteln

sind zu haben bei

E. Schimmil

Parketen-Fabrik
in Krainburg.